

[3647.] Für eine Buchhandlung in Süddeutschland wird ein tüchtiger, solider Gehilfe für dauernde Stellung gesucht. — Thätigkeit, rasches, unverdrossenes Arbeiten sind Hauptbedingungen, und erhalten solche den Vorzug, welche in der frz. oder engl. Sprache bewandert sind. Reflectirende wollen sich gefl. mit Anschluss ihrer Zeugnisse an Hrn. Franz Wagner in Leipzig franco wenden.

[3648.] In unserer Buchhandlung wird demnächst die 2. Gehilfenstelle vacant, die wir so fort wieder zu besetzen wünschen.

Wir suchen dafür einen bescheidenen, soliden, strebsamen, militärfreien, jungen Mann im Alter von 22—24 Jahren, von gefälligem Aeussern und gesetztem Wesen, der an Ordnung und Genauigkeit, wie an geregelte Thätigkeit gewöhnt, ein sicherer, verlässlicher Arbeiter sein und eine saubere, deutliche Handschrift, sowie tüchtige Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzen muss. Gehalt 636 fl. Oesterr. Währung pro anno und ein den Leistungen des Betreffenden entsprechendes Messgeschenk.

Gefällige Offerten, denen die Zeugnisse der betr. Herren Bewerber in Abschrift beigefügt werden wollen, bitten wir uns mit directer Post zugehend zu machen.

Gratz, den 24. Februar 1859.

Aug. Hesse's Buchh.

[3649.] Ein musikalisch gebildeter und zugleich im Buchhandel bewandeter Gehilfe, welcher geneigt ist, in einem lebhaften Musikalien-Geschäfte zu arbeiten, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen unter Chiffre F. A. befördert Herr A. G. Liebeskind in Leipzig.

[3650.] Für eine süddeutsche Handlung wird zum sofortigen oder wenigstens bald möglichen Antritt ein gut empfohlener, brauchbarer Sortimentsgehilfe soliden und bescheidenen Charakters gesucht. Da ein solcher das Sortiment zum größten Theil allein zu besorgen hat, so muß es ein rascher Arbeiter und ein mit dem Publicum etwas gewandt und selbstständig verkehrender junger Mann sein. Gefällige Offerten (unter Mitangabe des Lebensalters) werden durch die löbl. Exped. d. Bl. unter der Chiffre H. B. pr. Post erbeten.

[3651.] Zum sofortigen oder möglichst baldigen Antritt ist in meinem Geschäft eine Gehilfenstelle vacant, die ich mit einem gut empfohlenen nicht zu jungen Manne zu besetzen wünsche, der bei gefälligem Aeussern Gewandtheit mit dem Publicum zu verkehren, abiegene Sortimentskenntnisse besitzt, der französischen und womöglich auch der englischen Sprache mächtig ist.

Gef. Offerten erbitte franco direct oder durch Herrn B. Hermann in Leipzig.

Berlin, den 28. Februar 1859.

Albert Abelsdorff.

Firma: Stühr'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[3652.] Die **Horvath'sche** Buchhandlung (Ed. Döring) in Potsdam sucht einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Gefällige Anträge erbitte direct.

[3653.] Für einen wohlgezogenen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgestatteten jungen Mann ist in meinem Geschäft eine Lehrlingsstelle offen. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich nicht nur im Verlags- und Sortimentshandel auszubilden, sondern auch sich in den buchhändlerischen Nebenzweigen, als: Antiquariat, Kunst- und Schreibmaterialienhandel und Buchbinderei, Kenntnisse zu erwerben, und darf ein solcher bei solidem freundlichen Benehmen auf ganz familiäre Behandlung rechnen.

Speyer, 26. Februar 1859.

G. L. Lang.

Gesuchte Stellen.

[3654.] Für einen jungen Mann, Lutheraner, der in meinem früheren Sortimentsgeschäfte 5 Jahre gelernt und dann ein Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, gegenwärtig aber seit einem Jahre in der Kymmel'schen Buchhandlung in Riga ist und jetzt gern seine Kenntnisse im Auslande vervollkommen möchte, suche ich zu Ostern eine gute Stelle, am liebsten in Süddeutschland.

Der von mir auf das beste empfohlene junge Mann ist fleißig, ein tüchtiger Arbeiter, zuverlässig in jeder Hinsicht, auch ein stiller, bescheidener Hausgenosse.

Auf directe und frankirte Briefe gebe ich gern jede verlangte Auskunft; dasselbe wird Herr N. Kymmel in Riga zu thun bereit sein.

N. Neumann's Verlag in Mitau.
(Fr. Lucas.)

[3655.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, sucht vom 1. Mai a. c. anderweitig eine Stelle.

Derselbe ist in allen Arbeiten des Buchhandels bewandert, der deutschen, polnischen und französischen Sprache mächtig; auch besorgt er die Correcturen und andere literarische Arbeiten in polnischer Sprache.

Er reflectirt auf eine Stelle in Leipzig übernimmt aber auch auswärts offerirte und günstige Unterkommen.

Näheres durch
Librairie étrangère in Leipzig.

[3656.] Ein tüchtiger junger Mann, der von seinen Principalen bestens empfohlen ist, sucht auf den 1. April d. J. eine Stelle, am liebsten in einer tüchtigen Sortimentshandlung der Rheinprovinz. Offerten beliebe man unter der Chiffre H. H. an die Exped. d. Bl. senden zu wollen.

[3657.] Ein seit fast zehn Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, der an selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist und dem über Solidität, Charakter und geschäftl. Tüchtigkeit sehr empfehlende Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum alsbaldigen Antritt eine entspr. Stelle.

Gefl. Offerten beliebe man der Exped. d. Bl. unter der Chiffre B. R. # 100. zugehen zu lassen.

[3658.] Ein junger Mann, der Michaelis vor. Jahres seine vierjährige Lehrzeit in einer renommirten Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung, in die er zu Ostern d. J. eintreten könnte; doch kann der Eintritt, wenn es gewünscht werden sollte, auch früher geschehen. Gef. Offerten unter B. F. wird die Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben.

[3659.] Ein junger Mann, welcher zu Ostern d. J. seine vierjährige Lehrzeit in einem größeren Verlagsgeschäfte Leipzigs beendigt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle, am liebsten in einem mit Sortiment verbundenen oder reinen Sortiments-Geschäfte. Derselbe spricht englisch und französisch und wird gut empfohlen. Nähere Auskunft ertheilt Herr B. G. Teubner in Leipzig.

[3660.] Ein seit 10 Jahren im Buchhandel und gegenwärtig in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer gr. norddeutschen Residenz thätiger Gehilfe, dem über Solidität und Tüchtigkeit sehr empfehlende Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine möglichst selbstständige Stellung. — Derselbe würde hauptsächlich auf eine solche reflectiren, in der ihm Aussicht auf Erwerbung des Geschäfts geboten würde, und könnten auf Wunsch ca. 1000 fl als Einlage oder Caution von ihm gestellt werden. Gefällige Offerten sub K. # 6. werden durch Herrn P. Hübner in Leipzig erbeten.

[3661.] Ein junger Mann, welcher seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörend, in den meisten Branchen desselben bewandert ist und über seine Tüchtigkeit die besten Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. April ein anderes Engagement. Geneigte Offerten sub T. H. werden durch gütige Vermittelung des Herrn R. F. Köhler in Leipzig baldigst erbeten.

[3662.] Ein junger wissenschaftlich gebildeter Mann, 6 Jahre im Buchhandel, seit 1 1/2 Jahren in einer Verlagsbuchhandlung thätig, sucht baldigst eine Stelle, am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung.

Geehrte Herren Principale wollen ihre Adressen unter A. B. # 19. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

Bermischte Anzeigen.

[3663.] Bei mir ist soeben im Druck vollendet der:

Katalog:

Libri rituales ecclesiastici,

vulgo rubro-nigri,

secundum recensionem Urbani Papae VIII.,

qui in typographia Plantiniana

Antverpiae excusi exstant.

mit Angabe des Formates, Preises und der Zahreszahl. Ich gebe 25% gegen baar franco Leipzig.

Der Katalog steht in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Antwerpen, den 16. Februar 1859.

Mag Kornicker, Hofbuchhdr.

[3664.] Versandt wurde:

Antiquarischer Anzeiger Nr. 8. Französische Literatur (Livres rares et curieux. — Histoire. — Belles Lettres.)

In Vorbereitung sind:

— Nr. 9. Magie, Alchemie, Curiosa, Freimaurerei.

— Nr. 10. Geschichte, Biographien.

Berlin, 1. März 1859.

Carl Danz.